

Charlotte Jurecka

BRÜCKEN

Historische Entwicklung – Faszination der Technik

VERLAG ANTON SCHROLL & CO · WIEN UND MÜNCHEN

Inhalt

	Seite
Vorwort	7
Ein wenig Brückenkunde	9
Von den Ursprüngen des Brückenbaues	15
Brücken im Zweistromland und am Nil, in Kleinasien, Kreta und Griechenland	24
Von großen Schiffsbrücken und dem Brückenbau im alten Persien	31
China – das Land der Brücken	36
Ein kurzer Blick nach Japan	56
Die Etrusker als Urheber des römischen Brückenbaues	59
Der römische Brückenbau	60
Die Brücken des Mittelalters und ihre Geschichte	85
Von den Holzbrücken und ihren Blütezeiten	110
Der Brückenbau von der Renaissancezeit bis ins 18. Jahrhundert	128
Was sich unter dem Sammelnamen „Türkische Brücken“ alles verbirgt	141
Der Übergang vom empirischen zum technischen Brückenbau in Frankreich und England	155
Der Bau von Eisenbahnbrücken – neue Konstruktionen aus Stahl	159
Eine letzte kurze Blütezeit des Steinbogen- und Holz-Brückenbaues	166
Die Entwicklung des Brückenbaues in Amerika	173
Die Entwicklung der Ketten- und der Kabelhängebrücken	179
Der Beton erobert den Brückenbau	186
Die Beziehung Mensch – Brücke in unserer Zeit	200
Nachwort	208
Literaturverzeichnis	209
Personenregister	214
Ortsregister	218
Abbildungsnachweis	223